

# Reichling, Hermann

Stand: 25.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	24. Januar 1890
<b>Sterbedatum:</b>	06. Mai 1948
<b>Geburtsort:</b>	Heiligenstadt
<b>Sterbeort:</b>	Münster <Westfalen>
<b>Wirkorte:</b>	Heiligenstadt; Münster <Westfalen>; Konzentrationslager Esterwegen <Emsland>
<b>Tätigkeit:</b>	Zoologe; Museumsdirektor; Naturphotograph
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. rer. nat.

## Biographische Anmerkungen

Studium der Naturwissenschaften in Münster; 1915 Promotion; 1919 Leiter, dann Direktor des Westfälischen Provinzialmuseums für Naturkunde in Münster; ornithologische Forschungen am Dümmer und im Emsland (u.a. über den Goldregenpfeifer); 1933 von den NS-Behörden aus politischen Gründen aus seinem Amt als Museumsdirektor entfernt und im KZ Esterwegen inhaftiert und misshandelt; nach der Freilassung weitere zoologische Forschungen, v.a. über den Dümmer; drehte einen Film über das Gildehauser Venn; Verfasser von: "Die Schönheit der niedersächsischen Landschaft. Ein Heimatbuch in Bildern" (Münster 1927)

## Biographische Quellen

[Seitz \(2012\), S. 283-288](#)

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Biographisches Portal NRW](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1035118025](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 14.11.2012